

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 85 (1998)
Heft: 3: Umbauen = Transformer = Transforming

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Bürohaus für
Kommunikation und Gestaltung Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vorderhaus
Volume frontal

Eingang Hinterhaus
Entrée du volume arrière



Die Liegenschaft Thiersteiner-
allee 13, 15 und 17 wurde vor gut
100 Jahren als Wohn- und Fabrik-
gebäude gebaut. Die Parzelle
umfasst ein Vorderhaus mit sieben
Wohnungen, einen Innenhof und
ein viergeschossiges Hinterhaus, das
heute als Bürohaus genutzt wird.

Interessant an dieser Situation
ist das Zusammenlegen von einer
repräsentativen Wohnsituation
gegen die Strasse und einer Produk-
tion im Hinterhaus, das heisst die
Kombination von Wohnen und
Arbeiten auf der gleichen Parzelle.
Das Gundeldinger Quartier in Basel
weist viele Beispiele dieser Typologie
auf.

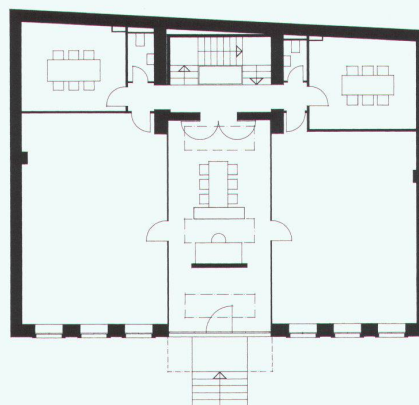
Die Entstehungsgeschichte des
Hinterhauses erfolgte in drei
Schritten und ist heute noch an der
Fassade resp. den verschiedenen
Geschosshöhen ablesbar. Der linke
Teil ist der älteste, der rechte Teil
mit Treppenhaus wurde später ange-
fügt und der so entstandene Hof
dazwischen wurde in den sechziger
Jahren überdacht.

Als die neuen Eigentümer
Dialog AG, Designo AG und Man-
fred Kohlmeyer 1996 diese Liegen-
schaft erwarben, befanden sich die
Gebäude in einem desolaten Zu-
stand, so dass nur eine umfassende
Renovation in Frage kam. Unter
der Leitung der Miteigentümer
Designo AG, einer auf Architektur

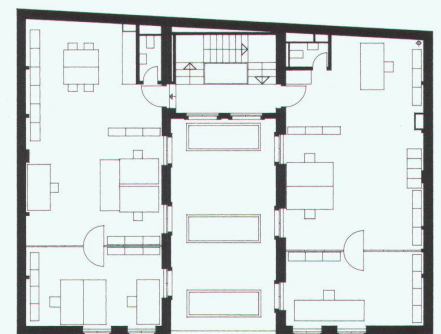


Hauptfassade Hinterhaus
Façade principale du volume arrière

Blick vom Vorderhaus über den Hof
Vue du volume frontal depuis la cour



Grundriss Erdgeschoss
Plan du rez-de-chaussée



Grundriss Normalgeschoss
Plan de l'étage courant

und Innenarchitektur spezialisierten Firma und unter Mithilfe der Basler Denkmalpflege, wurde das U-förmige, atriumsartige Fabrikgebäude von den im Laufe der Zeit angebrachten An- und Aufbauten befreit. Der ursprüngliche Charakter konnte so wieder hergestellt werden.

Durch das Hervorholen der alten Holz-Tragkonstruktion im Innern des Gebäudes wurde weiter die Stimmung der ehemaligen Fabrik wieder gut sichtbar gemacht.

Kunden und Lieferanten die heute das neue Bürohaus für Kommunikation und Gestaltung besuchen, gelangen durch ein grosses Holzportal im Vorderhaus Nummer 13, über den neu gestalteten Innenhof zum grosszügigen Entree mit zentralem Empfang der drei ansässigen Firmen Dialog AG, Designo AG und Zirngibel + Partner AG.

Das Hinterhaus mit seinem neuen Flachdach gilt auch als Referenzobjekt für eine extensive Dachbegrünung.

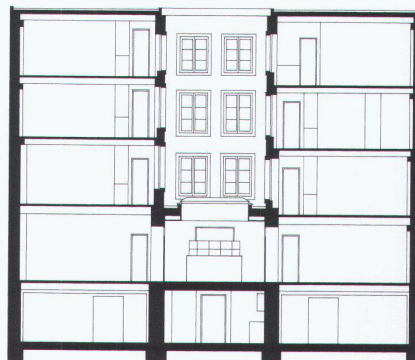
Stefan Zwicky



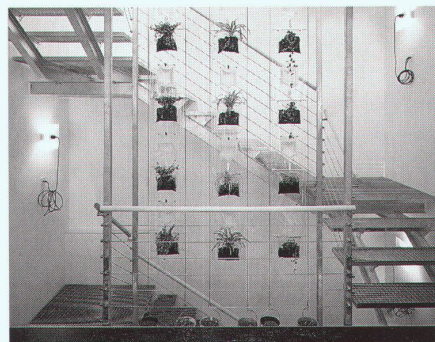
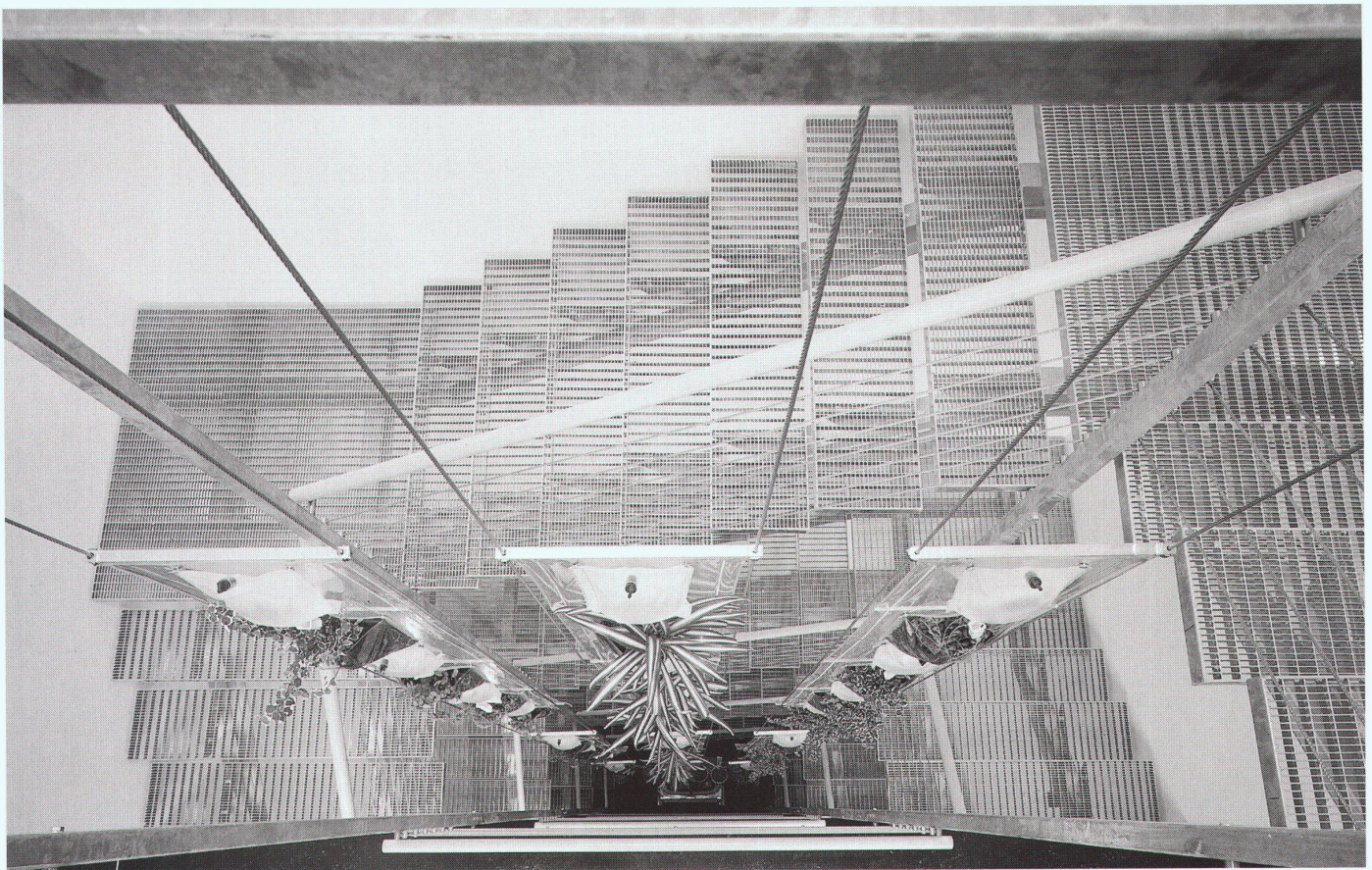
Empfang
Réception



Querschnitt
Coupe transversale



Längsschnitt
Coupe longitudinale



Treppenhaus
Cage d'escalier

Büroraum
Bureau

Objekt: Bürohaus für Kommunikation und Gestaltung
Architekt: Designo AG, Innenarchitekten VSI, Basel
Bauherr: Designo AG, Dialog AG, Basel
Lage: Thiersteinallee 13, 15 und 17, 4053 Basel
Programm: Umbau einer Fabrikanlage in ein Bürohaus
ca. 850 m²
Hauptsächliche Materialien: Boden: Linoleum; Wände:
Gips gestrichen; Decke: bestehende Balkenlage gestrichen;
Treppe: Eisen feuerverzinkt
Fotos: Rainer Zimmermann, Zürich
Realisation: 1997